

# ABSCHLUSSPRÜFUNG IM GARTENBAU IN BAYERN

## Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

2. Juli 2015

<b>Name, Vorname:</b> _____
ggf. Platznummer: _____

<b>Für Ihre Ausbildung zuständige Stelle</b> (unbedingt ankreuzen!) <b>Amt für Landwirtschaft</b>	
<input type="checkbox"/> Augsburg/Friedberg	<input type="checkbox"/> Kitzingen
<input type="checkbox"/> Fürth	<input type="checkbox"/> Landshut

### Teil III

## Prüfungsfach Wirtschafts- und Sozialkunde

**Prüfungszeit: 60 Minuten**

#### Prüfungsanweisung:

Kontrollieren Sie bitte Ihren Fragensatz auf Vollständigkeit. Er besteht aus 9 Seiten.

Schreiben Sie bitte leserlich, sonst können Antworten nicht bewertet werden. Es werden nur so viel Antworten gewertet, wie gefordert sind. Die Bewertung erfolgt in der Reihenfolge der Antworten.

Bei programmierten Fragen mit der vorgegebenen Zahl richtiger Antworten darf höchstens diese Anzahl von Antworten angekreuzt werden. Bei zu viel angekreuzten Antworten wird die Frage mit Null bewertet.

Als Hilfsmittel können Taschenrechner verwendet werden. Weitere Hilfsmittel sind nicht erlaubt.

Bei Berechnungen sind Rechenwege anzugeben!

\*\*\*\*\*

#### Prüfungskorrektur:

Prüfungsfach	mögliche Punkte	Erreichte Punkte / Note				Gesamt-Note
		Erstkorrektor		Zweitkorrektor		
		Punkte	Note	Punkte	Note	
Wirtschafts- und Sozialkunde	63					

Unterschrift Korrektoren: .....

#### Punkt- und Notenschlüssel

1	2	3	4	5	6
63 – 57	56 – 50	49 – 40	39 – 29	28 – 16	15 - 0

Punkte		
Soll	erreicht	
	1.Korr.	2.Korr.
3		
6		
<b>Zwischensumme / Übertrag</b> (9)		

1. **Nennen Sie 3 Schriftstücke oder Unterlagen, die Sie bei einer Bewerbung in der Regel vorlegen müssen!**

a) \_\_\_\_\_

b) \_\_\_\_\_

c) \_\_\_\_\_

2. **Arbeitgeber und Arbeitnehmer haben im Arbeitsprozess bestimmte Pflichten zu erfüllen. Nennen Sie je 3 Pflichten für den Arbeitgeber und Arbeitnehmer!**

**a) Arbeitgeberpflichten:**

aa) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

ab) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

ac) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**b) Arbeitnehmerpflichten:**

ba) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

bb) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

bc) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Zwischensumme / Übertrag**

Prüfungsfach **Wirtschafts- und Sozialkunde** (Galabau)3. **Nennen Sie 3 Gesetze zum Schutz von Arbeitnehmern!**

- a) \_\_\_\_\_
- b) \_\_\_\_\_
- c) \_\_\_\_\_

4. **Nennen Sie zu jeder Funktion jeweils die berufsständische Organisation mit vollständigem Namen!**a) **Vertretung der Gartenbaubetriebe aller Fachrichtungen auf Bundesebene:**

\_\_\_\_\_

b) **Vertretung der Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus auf Bundesebene:**

\_\_\_\_\_

c) **Vertretung der Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus in Bayern:**

\_\_\_\_\_

d) **Vertretung der Arbeitnehmer im Gartenbau:**

\_\_\_\_\_

e) **Dachorganisation von den Gewerkschaften der verschiedensten Wirtschaftszweige:**

\_\_\_\_\_

Übertrag:

Punkte		
	1.Korr.	2.Korr.
(9)		
3		
5		
Zwischensumme / Übertrag (17)		

Punkte		
	1.Korr.	2.Korr.
<b>Übertrag:</b> (17)		
4		
1		
3		
3		
<b>Zwischensumme / Übertrag</b> (28)		

5. Nennen Sie 4 Regelungen des Rahmentarifvertrages.

- a) \_\_\_\_\_
- b) \_\_\_\_\_
- c) \_\_\_\_\_
- d) \_\_\_\_\_

6. Wie lange hat ein Arbeitnehmer im Gartenbau bei Krankheit Anspruch auf Lohnfortzahlung durch den Arbeitgeber?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

7. Nennen Sie 3 Steuerabzüge von Ihrem Bruttolohn, die gesetzlich vorgeschrieben sind!

- a) \_\_\_\_\_
- b) \_\_\_\_\_
- c) \_\_\_\_\_

8. Nennen Sie 3 Aufgaben der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)!

- a) \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- b) \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- c) \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**Zwischensumme / Übertrag**

Punkte		
	1.Korr.	2.Korr.
<b>Übertrag:</b> (28)		
3		
5		
2		
<b>Zwischensumme / Übertrag</b> (38)		

9. **Nennen Sie 3 Leistungen der Pflegeversicherung**

a) \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

b) \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

c) \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

10. **Schreiben Sie die folgenden abgekürzten Gesellschaftsformen aus!**

<b>oHG</b>	
<b>GmbH</b>	
<b>KG</b>	
<b>GbR</b>	
<b>AG</b>	

11. **Wer kann einen Kreditvertrag abschließen?**

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**Zwischensumme / Übertrag**

Punkte		
	1.Korr.	2.Korr.
<b>Übertrag:</b>	(38)	
12.	4	
13.	2	
14.	4	
<b>Zwischensumme / Übertrag</b>	(48)	

Übertrag:

12. **Zwei Freunde, 22 und 17 Jahre alt, werden dabei erwischt, wie sie ein Auto aufbrechen und Gegenstände entwenden. Die Polizei nimmt den Fall auf und leitet ihn an die Staatsanwaltschaft weiter. Auf welcher Rechtsgrundlage werden die beiden Täter bestraft? Begründen Sie Ihre Einschätzung!**

a) Der 22-jährige: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Begründung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

b) Der 17-jährige: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Begründung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

13. **Nennen Sie 2 Güterstände, die Eheleute bei der Eheschließung statt des gesetzlichen Güterstandes wählen können!**

a) \_\_\_\_\_

b) \_\_\_\_\_

14. **Wie heißen die 4 Ziele staatlicher Wirtschaftspolitik laut Stabilitätsgesetz (Magisches Viereck)?**

a) \_\_\_\_\_

b) \_\_\_\_\_

c) \_\_\_\_\_

d) \_\_\_\_\_

Zwischensumme / Übertrag

Punkte		
	1.Korr.	2.Korr.
<b>Übertrag:</b>	(48)	
2		
3		
<b>Zwischensumme / Übertrag</b>	(53)	

15. **Wie heißt das Wirtschaftssystem in der Bundesrepublik und wer gilt als dessen Begründer?**

a) **Wirtschaftssystem:** .

a) \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

b) **Begründer:**

b) \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

16. **Kennzeichnen Sie die folgenden 6 Aussagen über Wirtschaftssysteme mit einem**

- (F) für freie Marktwirtschaft,**
- (S) für soziale Marktwirtschaft oder**
- (P) für Planwirtschaft!**

	In Fünfjahresplänen wird festgelegt, welche Produktionsziele die Betriebe zu erfüllen haben.
	Der Staat greift nicht lenkend in den Wirtschaftsablauf ein.
	Die soziale Absicherung für schwierige Lebenssituationen muss jeder Bürger für sich selbst treffen.
	Staatliche Behörden überprüfen, ob die Regeln des freien Wettbewerbs eingehalten werden.
	Unternehmen und Betriebe gehören dem Staat.
	Der Staat verbietet Unternehmenszusammenschlüsse (Fusionen), die zu einer marktbeherrschenden Größe führen würden.

**Zwischensumme / Übertrag**

Punkte		
	1.Korr.	2.Korr.
<b>Übertrag:</b> (53)		
4		
2		
2		
<b>Zwischensumme / Übertrag</b> (61)		

**Übertrag:**

17. **Nennen Sie die 4 Phasen (deutsche Bezeichnung und Fachbegriff), in die sich ein typischer Konjunkturzyklus unterteilen lässt!**

- a) \_\_\_\_\_
- b) \_\_\_\_\_
- c) \_\_\_\_\_
- d) \_\_\_\_\_

18. **In welcher Marktsituation entsteht eine Inflation?**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

19. **Angenommen der Wert des Euro steigt gegenüber dem des US-Dollar um 10 % an.**

**Welche Auswirkung hat diese Entwicklung**

**a) für den deutschen Import von US-Waren!**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**b) für den deutschen Export in die USA!**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Zwischensumme / Übertrag**



20. Kreuzen Sie an, welche der folgenden Länder nicht Mitglied der EU sind!

Luxemburg	
Norwegen	
Belgien	
Großbritannien	
Finnland	
Dänemark	
Schweden	
Polen	
Schweiz	
Griechenland	

Übertrag:

Punkte		
	1.Korr.	2.Korr.
(61)		
2		
<b>Summe</b>	<b>63</b>	